Steinbühler Kirchenbote

April / Mai 2019

www.christuskirche-nuernberg.de

Unsere Konfis

Konfirmation am 12. Mai — Seite 5

Versteckte Schätze

Ein Dachboden voller Erinnerungen — Seiten 6-7

Klein – und doch so groß

Himmelfahrt am Hasenbuck — Seite 11

Die Freunde Jonathans

10 Jahre Bogenschießen in der Christuskirche — Seiten 24-25

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Bürozeiten:				
	Montag:	08.00 - 12.00 Uhr	Dienstag:	08.00 - 11.00 Uhr
	Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag:	geschlossen
	Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr		

Kontakte

Pfarrstelle 1:
Pfarrer Christof Meißner
Tel. 01 51 / 68 85 60 41
christof.meissner@elkb.de

Pfarrstelle 2:
Pfarrerin Marion Hegwein
Tel. 44 62 00
marion.hegwein@elkb.de

Mobiltelefon für dringende Fälle:
01 51 / 68 85 60 41

Gemeindediakon:
Diakon Torben Schultes
Tel. 44 62 00
torben.schultes@elkb.de
Dienstzeiten:
Montag 08:30 bis Mittwoch 13:00 Uhr

Jugendarbeit:
Emil Drexler
Tel. 4 46 66 84
emil.drexler@elkb.de

Einrichtungen

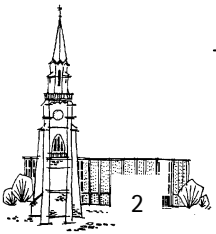
Haus für Kinder „Farbenfroh"
Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner
Tel. 44 38 35
kita-hfk-farbenfroh@elkb.de

Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
Tel. 43 12 51 44
kita.kiga-hfk-farbenfroh@elkb.de

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Sabrina Schneck
Tel. 01 57 / 79 09 67 67

Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE67 5206 0410 0001 5730 12
SWIFT-Code: GENODEF1EK1



Impressum

Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche.
Text und Idee: Redaktionsteam
Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Liebe Gemeinde,

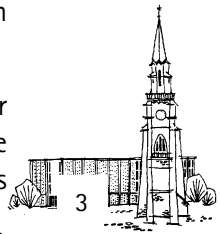
wenn dieser Kirchenbote eine Überschrift tragen würde, sie würde lauten: „Sich zusammen tun – gemeinsam stark sein". Ohne Anlässe zum Zusammensein wäre eine Gemeinde keine Gemeinde. Und doch tun wir das hier im Nürnberger Süden in einer besonderen Weise, nämlich auch über Grenzen hinweg. Der diesjährige Gottesdienst zum Maifest am Aufseßplatz am 19. Mai wird daher auch unter diesem Motto stehen.

Am 24. Mai wird um 10:00 Uhr vormittags die neu gestaltete Außenanlage um die Christuskirche feierlich eröffnet. Nun müssen wir nicht weiter mit gespanntem Blick über die Bauzäune schauen, sondern wir dürfen uns diesen Ort erobern und uns von ihm zum Verweilen einladen lassen. In den Köpfen der Planenden ist die Außenanlage gedacht als ein Ort des Miteinanders von Jung und Alt, des Spielens und Ins-Gespräch-Kommens über kulturelle und soziale Unterschiede hinweg. Wir hoffen, dass diese Vorstellung Realität wird.

Ebenfalls über Grenzen hinweg denken und arbeiten wir in der Christuskirche durch unsere enge Kooperation mit den Nachbargemeinden St. Peter und Lichtenhof. Dass wir als evangelische Gemeinden im Nürnberger Süden zusammen Kirche sein möchten, wird der gemeinsame Gemeindebrief, der im Sommer herauskommen wird, zeigen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 15 dieses Kirchenboten.

„Sich zusammen tun – gemeinsam stark sein". Zu diesem Weg gehört auch, dass wir mehr und mehr gemeinsam in größerer Runde Gottesdienste feiern. Zusätzlich zu den drei gemeinsamen Gottesdiensten, die über das Jahr verteilt stattfinden, arbeitet deshalb eine Gruppe mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus den drei Gemeinden an einem gemeinsamen Gottesdienstkonzept. Welche Gottesdienstformen möchten wir anbieten? Welche Kirche bietet sich wofür an? Wie können wir mit gemeinsamer Kraft ein buntes und lebendiges Gottesdienstprogramm in unseren Gemeinden gestalten?

Als ersten Schritt haben wir vom Team der Christuskirche gemeinsam mit dem Team aus



Lichtenhof über ein gemeinsames Ostergottesdienstkonzept nachgedacht, von dem – so sind wir überzeugt – beide Gemeinden eine Bereicherung erleben. So sind wir in diesem Jahr erstmalig eingeladen, die Osternacht gemeinsam in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche zu feiern. Dort gibt es am Ostermorgen eine stimmungsvolle Feier mit anschließendem Frühstück. Am Ostermontag laden wir dann die GottesdienstbesucherInnen, Familien und Kinder aus beiden Gemeinden zum Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche und Brunch in die Christuskirche ein.

„Sich zusammen tun – gemeinsam stark sein", ich wünsche uns, dass wir diese so wertvolle Erfahrung von Stärkung in Gemeinschaft immer wieder machen, beim gemeinsamen Essen und Feiern.

Besonders wünsche ich den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien am 12. Mai eine stärkende Erfahrung und Gottes Segen und Geleit auf ihrem Lebensweg.

Ihre Pfarrerin Marion Hegwein

Karfreitag, 19. April, 15:00 Uhr

Musik und Worte zur Todesstunde Jesu

im Anschluss an den Kreuzweg der Armenischen Gemeinde

Sie hören Choräle aus der Johannespassion von J. S. Bach; zwischen den Musikstücken werden ausgewählte Texte zur Passion vorgetragen.

Musik: Kantorei der Christuskirche
Leitung: Étienne Lemieux-Després

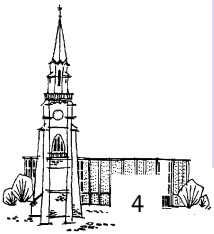


Foto:
Christian Lippmann

Konfifreizeit vom 22. bis 24. Februar in Bad Windsheim

Am 12. Mai 2019 werden in der Christuskirche 11 Jugendliche konfirmiert: Lukas Decker, Diana Doambi, Larissa Drebinger, Maurice Drebinger, Chantal Herzog, Silvio Huprich, Maximilian Sommer, Calos Käb, Josias Käb, Dilara Pfahler und Sophia Rausch. Wir freuen uns auf diesen besonderen Festtag und laden Sie herzlich ein mit dabei zu sein!

Nach den Sommerferien startet dann der neue Konfikurs, gemeinsam mit den Konfis aus Lichtenhof. Sie sind noch unschlüssig, ob die Konfirmation das Richtige ist? Lassen Sie sich von den Statements einladen, die die Konfi-Teamer zu der Frage, warum sich die Konfirmation lohnt, geschrieben haben:

⇒ Du kannst neue Kontakte knüpfen. Du gehörst zu einer Gemeinde! Du kannst mit viel Spaß und Spannung ins Leben gehen!

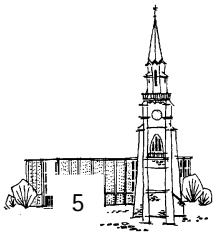
⇒ Du lernst Vieles, mit dem du dich vorher vielleicht noch gar nicht beschäftigt hast. Du lernst neue Freunde kennen!

⇒ Es werden tolle Aktionen angeboten. Es ist einfach für jeden was dabei. Konfi gehört einfach zum Leben dazu!

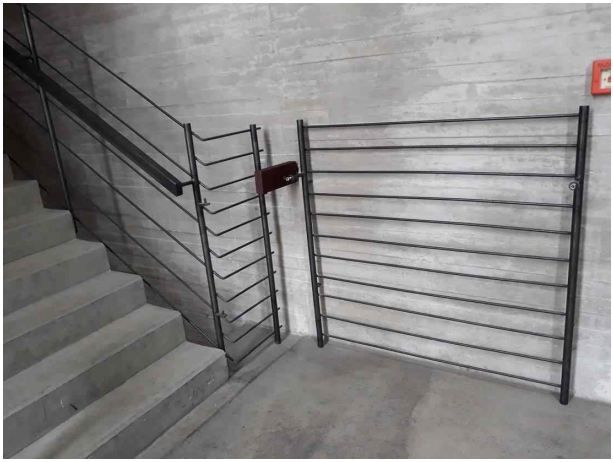
⇒ Du empfängst Segen bei deiner Konfirmation. Du erlebst die Gemeinschaft einer Konfi-Gruppe.

⇒ Du kannst deinen Glauben vertiefen und dich mit anderen darüber austauschen!

Genaue Informationen zur Anmeldung werden demnächst bekannt gegeben.



„Versteckte Schätze“: Ein Dachboden voller Erinnerungen



Viele kennen ihn nur vom Treppenaufgang und vom Gitter, das Unberechtigten den Zugang versperren soll, meistens aber an der Wand lehnt: den Dachboden der Christuskirche. Doch lagern hier echte „versteckte Schätze“. Der ehemalige Mesner Konrad Bergler hat sich Jahre lang um die Archivierung der wichtigsten Dokumente gekümmert. Mit ihm habe ich den Dachboden „durchstöbert“.

Fotos:
Christof Meißner

Wir fanden bei unserer „Reise“ zuerst einmal eine Menge alter und neuer Liederbücher - darunter auch richtige Museumsstücke: Zeugnisse davon, dass unser Kirchenchor (heute: Seniorenkantorei und Kantorei) schon seit über 100 Jahren besteht.

Des Weiteren sind hier alte Altarbibeln aufbewahrt - die Gemeinde hat ja erst kürzlich eine neue bekommen: die revidierte Lutherbibel 2017. So ist es auch schon in der Vergangenheit passiert, dass immer wieder mal eine neue Bibel angeschafft und eine alte archiviert wurde.

Besondere Schätze sind die Klingelbeutel der alten Christuskirche (siehe unten), eine vielbespielte Posaune und ein alter Talar. Unser ältester noch erhaltener Kirchenbote von 1937 ist ebenso zu finden (damals hieß er: „Monatsblatt“). Viele weitere Doku-

mente sind übrigens im landeskirchlichen Archiv in Nürnberg in der Veilhofstraße aufbewahrt.

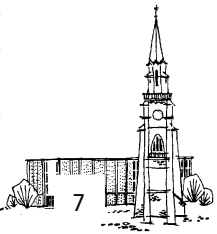
Vieles aus der Vergangenheit ist auf Videos und Dias dokumentiert: So auch der Turmbrand im Jahr 1993. Gemeinsam mit dem damaligen Pfarrer Michael Schmidt hat Konrad Bergler so einiges für die Nachwelt aufbereitet und gesammelt.

Von ebenso historischem Wert ist das Gedenkbuch für die gefallenen Soldaten der Kirchengemeinde (Foto rechts oben).

Darüber hinaus hat Herr Bergler ein Bildarchiv über die Geschichte der Christuskirche zusammengestellt, das im Dachboden aufbewahrt wird. Es sind zum Beispiel Fotos und Zeichnungen der alten Kirche (Einweihung 1894), die im Krieg zerstört wurde, zu sehen. Aber auch der Neubau in den 50er Jahren (1955-57) ist gut dokumentiert.

Wahre Schätze sind hier also zu finden, von denen wir sicherlich einige zur 125-Jahr-Feier der Christuskirche im September diesen Jahres wieder hervorholen werden.

Pfarrer Christof Meißner



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS Beratung	Krellerstraße 3	Tel. 32 25 00
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Jakobstraße 52	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Gebrauchtwarenladen „Allerhand“	Nimrodstraße 10	Tel. 8 10 31 08
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel. 2 17 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Pirckheimerstraße 31	Tel. 36 44 11
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge		Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Blaues Kreuz

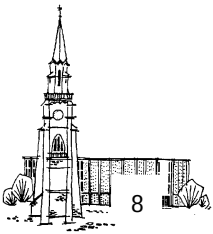
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 — Telefon: 44 19 20

Beratung	**Mi.**	**17.30-19.00 Uhr**
	Fr.	**18.00-19.00 Uhr *)**
Gesprächsgruppen	**Mi.**	**19.30 Uhr *)**

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.



Chancen für junge Menschen

Stadtmission Nürnberg

Das Gesicht der Armut ist vor allem ein Kindergesicht: Jedes dritte Kind in Nürnberg ist von Armut betroffen. In unserem reichen Land stehen Armut und Bildungschancen in einem so starken Zusammenhang wie in keinem anderen Land Europas.

Die Stadtmission Nürnberg durchbricht mit verschiedenen Angeboten und Einrichtungen für benachteiligte Kinder diesen Teufelskreis. Nicht nur, aber insbesondere in so genannten sozialen Brennpunkten Nürnbergs.

Die Mitarbeitenden der Stadtmission geben aktuell mehr als 450 betroffenen Kindern und Jugendlichen, eine faire Chance – mit warmem Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Spiel- und Freizeitangeboten. Die Kinder und Jugendlichen erleben Wertschätzung, verlässliche Beziehungen und können durch Bildungsangebote und ein anregendes, respektvolles Umfeld gestärkt den Weg in ein selbständiges Leben starten.

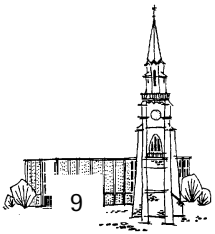
Für die Unterstützung dieser vielfältigen Angebote bittet die Stadtmission um Ihre Unterstützung. **Herzlichen Dank!**

Für den gleichen Zweck ist die Kollekte am Karfreitag, dem 19.4.2019 bestimmt.

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Chancen 2019



KIRCHGELD 2019

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Gemeinschaft ist wichtig in unserer Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg. Nur miteinander können wir etwas schaffen. Wir haben schon viel erreicht. Dank Ihres Kirchgeld-Beitrags. In diesem Jahr unterstützen wir unter anderem folgende Projekte:

- **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)**
  Für Menschen die Hilfe suchen, aber nicht wissen, wo sie diese finden können, ist die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) mit Kinder- und Familienerholung im Beratungszentrum Christine-Kreller-Haus in der Krellerstraße 3 da. Anträge, Formulare, Stellungnahmen und Widersprüche. Viele Menschen mit sozialen, finanziellen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben Probleme im Umgang mit Ämtern und Behörden oder wissen einfach nicht, an wen sie sich wenden sollen.
  Diesen Menschen hilft die KASA. Die Beratung erfolgt unabhängig von Konfession, Nationalität oder Weltanschauung und ist kostenfrei.

- **Wahrzeichen bewahren**
  Jedes Jahr verwenden wir 100.000,- Euro aus der Kirchgeld-Aktion um den Erhalt unserer denkmalgeschützten Kirchen zu unterstützen.

- **Projekte der Kirchengemeinden**
  Weitere 100.000,- Euro Kirchgeld fließen jährlich in konkrete Projekte einzelner Kirchengemeinden.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer KirchgeldNummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld-Konto bei der Evang. Bank eG, IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03, BIC GENODEF1EK1.

Weitere Informationen
Kirchgeld-Telefon 214 14 14 oder 214 14 15
oder unter www.nuernberg-evangelisch.de

UND GEMEINSCHAFT GELINGT DANK IHRES BEITRAGS

Himmelfahrt am Hasenbuck

rund um die Lutherkirche

Klein und doch so groß

Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst
an alle Kirchengemeinden und Gemeindeglieder
des Evang.-Luth. Prodekanats Nürnberg Süd

Donnerstag, 30. Mai 2019, 10:00 Uhr:
Gottesdienst für Groß und Klein

im Kirchgarten auf dem Hasenbuck, ÖPNV U1 Haltestelle Hasenbuck
mit Posaunenchören und Kirchenchören aus den Gemeinden des Prodekanats.
Predigt: Dekan Christian Kopp

ab 11:00 Uhr: Bewirtung mit Getränken und Bratwürsten
für Kinder Spielmöglichkeit auf dem Spielplatz

ca. 13:00 Uhr: Ende

Verantwortlich: Evang.-Luth. Prodekanat Nürnberg Süd
Bertastraße 5, 90480 Nürnberg, Tel. 0911 4087172

Bildquelle: S. Hofschlaeger / pixelio.de

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden und im Pfarramt melden (Tel. 44 62 00). Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

Ackerstraße (alle, 39 Haushalte)
Angerstr. (alle, 13 Haushalte)
Espanstraße (alle, 50 Haushalte)
Franklinstraße (alle, 20 Haushalte)
Helingstraße 6 (6 Haushalte)
Helmholtzstr. (alle, 45 Haushalte)
Heynestraße 5-45 (38 Haushalte)
Heynestraße 6-26 (16 Haushalte)
Kanzlerstr. 1-11 (30 Haushalte)
Kurfürstenstr. 18-20 (5 Haushalte)
Kurfürstenstr. 19-21 (5 Haushalte)
Markgrafenstr. 6-24 (53 Haushalte)
Markgrafenstr. 1-17 (23 Haushalte)
Ohmstraße (alle, 29 Haushalte)
Peter-Henlein-Str. 22-30 (15 HH)
Pfälzerstr. 56-62 (10 Haushalte)
Pfälzerstr. 63-65 (12 Haushalte)
Schleidenstraße (alle, 30 Haushalte)
Schonerstraße (alle, 19 Haushalte)
Schwabenstr. 37-55 (34 Haushalte)
Straßburger Str. 6 (1 Haushalt)
Straßburger Str. 3-17 (22 HH)

Gemeinsame Band

Herzliche Einladung, in unserer Band mitzuspielen!

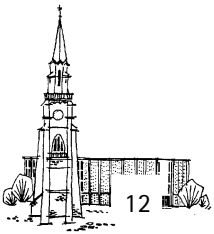
Sie können ein Instrument spielen oder singen gerne? – Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir wollen bestimmte Gottesdienste gemeinsam musikalisch begleiten. Haben Sie oder habt Ihr Lust? Das Alter spielt keine Rolle, bei diesem spannenden Projekt mitzumachen.

Wir suchen Instrumentalist/-innen für Gitarre, Bass, E-Piano, Schlagwerk, Saxophon, Trompete, Posaune, Klarinette, Geige, Flöte, ... sowie Sänger/-innen. Je bunter, desto besser!

Bitte meldet Euch
bei Kantorin Stefanie Hruschka-Kumpf (Lichtenhof)
09123/8094450, stefanie.hruschka-kumpf@elkb.de

oder Pfarrer Christof Meißner (Christuskirche)
0151/68856041, christof.meissner@elkb.de



Fotoausstellung

Sehnsucht Heimat. Flucht - Vertreibung - Neuanfang

Heimat ist Gefühl, ist Landschaft, ist Geruch, ist Klang, ist in uns und außerhalb. Heimatverlust unterbricht die eigene Geschichte, greift zutiefst in mein Recht auf Selbstbestimmung ein, verletzt mich als Person in meiner Würde.

Für die Ausstellung wurden Menschen interviewt und fotografiert, die ihre alte Heimat verlassen und eine neue Heimat suchen mussten. Im Mittelpunkt der Bilder und Texte steht ein Gegenstand, den die Menschen aus ihrer alten Heimat mitgenommen haben. Menschen, die nach dem zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erlebt haben, kommen darin zu Wort - genauso wie Menschen, die erst in den letzten Jahren fliehen mussten. So etwas wie ein innerer Dialog über Generationen und Nationalitäten hinweg entsteht und lädt ein, selbst auf Spurensuche zu gehen: Sehne ich mich nach Heimat oder bin ich zu Hause? Was trägt mich, wenn Sicherheiten in meinem Leben wegbrechen?

Texte und Projektdurchführung:
Pfarrerinnen Sonja Dietel, Aguswati Hildebrandt Rambe, Kerstin Voges

Fotos: Wolfgang Noack

Vernissage am 04.04.2019 um 19.00 Uhr im Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Ausstellungsdauer: 21.03.-30.05.2019
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag sowie in den Osterferien (15.-28.04.2019) auf Anfrage

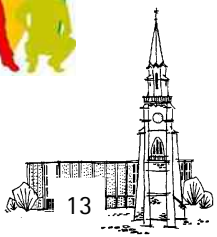
Kontakt: Sonja Dietel, sonja.dietel@elkb.de, Tel: 0911/80 19 43 25

Der Eintritt ist frei.

Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg

Evangelische Altenheimseelsorge Dekanat Nürnberg

Fachstelle Interkulturell Evangelisch in Bayern



JOHANN SEBASTIAN
BACH
JOHANNES-
PASSION
Ausführende
Sopran Mara Maria Möritz
Mezzosopran Susanne Veeh
Tenor Lars Tappert
Bassbariton Felix C. Groll
Evangelist David Seay
Jesus Patryk Kacper Rybarczyk
Kammerorchester
& Vokalensemble
NORIS und Gäste
Musikalische Leitung
Étienne Lemieux-Després
& Gordian Teupke
Sonntag, 14. April 2019 - 17 Uhr
Münster St. Wunibald in Heidenheim
Dienstag, 16. April 2019 - 19:30 Uhr
St. Egidien Nürnberg
Samstag, 20. April 2019 - 19:30 Uhr
Heilig-Geist in Nürnberg-Laufamholz
EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN
Artist & Copyright Roberta Verna / Mozart-Requiem 22/01/19

Seit einigen Jahren sind wir mehr und mehr gemeinsam als Kirche im Nürnberger Süden unterwegs. Wir begegnen einander bei den gemeinsamen Gottesdiensten unserer Gemeinden und bei gemeinsamen Veranstaltungen in der Seniorenarbeit, bei der Konfirmandenaktion „Jugendpolitischer Konfitag", bei Gesprächsabenden und den Angeboten für Kinder und Familien.

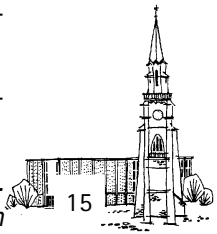
Unsere Zusammenarbeit bekommt nun auch ein gemeinsames Gesicht: unser neuer Gemeindebrief wird im Juni erstmalig erscheinen! „evangelisch.im süden" wird er heißen und in neuem DIN A 4-Format in zweimonatigem Abstand erscheinen. Seit 2 Jahren arbeitet die „Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit" auf den neuen Gemeindebrief hin. Das gemeinsame Logo mit den drei Türmen in Lila, Rot und Orange war ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern der Projektgruppe Danke sagen, die in mindestens 20 Treffen ihr Engagement, ihre Ideen und ihr Herzblut für unsere Gemeinden im Nürnberger Süden eingebracht haben. Dazu gehören: Julia Popp, Lena Hartnagel und Rahel Benisch aus Lichtenhof, Christine Rinka, Brigitte Zarth und Stefan Volk aus St. Peter, Karin Grötsch, Michael Ruf und Marion Hegwein aus der Christuskirche, sowie Kerstin Dominika Urban, die das Layout des gemeinsamen Gemeindeboten gestalten wird.

Wir freuen uns über alle, die dabei bleiben und über die, die neu dazu kommen, im Redaktionsteam bei der Gestaltung der einzelnen Ausgaben von „Evangelisch.im Süden" oder im Beirat bei der Erstellung der Jahresplanung mit den Themen der einzelnen Ausgaben. Natürlich sind wir auch weiterhin auf ein Team an Korrektoren und, last but not least, auf die vielen fleißigen Austrägerinnen und Austräger angewiesen. Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank, dass Sie sich mit uns auf die Veränderungen einlassen.

„Evangelisch.im Süden" – ein Gemeindebrief mit Raum für Themen, die uns bewegen und für die Gottesdienste und Veranstaltungen, die wir füreinander und miteinander durchführen, gleichzeitig aber auch mit Raum für Informationen aus dem Leben der einzelnen Gemeinden.

Wir hoffen, dass Ihnen das Ergebnis gefallen wird.

Marion Hegwein, verantwortl. Pfarrerin im Redaktionsteam



Wir kriegen den Kerl einfach nicht los! Da hängen wir ihn alle Jahre wieder in Oberammergau ans Kreuz, legen ihn ordentlich zwischen Aktendeckeln ab; pressen ihn zwischen den Seiten der kirchlichen Gesetzessammlungen zu Tode wie ein Vergissmeinnicht; sperren ihn in Wörter ein, die schon längst keiner mehr verwendet und versteht; er wird pietätvoll unter der Rubrik „Große Männer der Weltgeschichte" dem gnädigen Vergessen preisgegeben; er muss für allerhand Geschmacklosigkeiten herhalten, auch für politische, und wenn in Nordirland vielleicht schon bald wieder Katholiken und Protestanten aufeinander losgehen, wird ihm das auch in die Schuhe geschoben werden. Mit dem Blick aufs Kreuz werden missbrauchte Kinder angehalten, ihre Peiniger nicht zu verraten, und im Namen des christlichen Abendlandes werden Menschen aus dem nichtchristlichen Morgenland verprügelt. Und so geht das nun schon seit 2000 Jahren...

Eigentlich müsste er schon längst aufgegeben haben. Eigentlich müsste er schon längst tot sein. Eigentlich müsste er schon längst gemütlich im Himmel sitzen und mit dem berühmten Münchner über das Gelichter dort unten schimpfen. Aber – er ist immer noch da! Er ist nicht tot zu kriegen, wir kriegen den Kerl einfach nicht los! Was wir auch mit ihm und in seinem Namen anstellen, wie oft er auch totgesagt und auf den Müllhaufen der Geschichte geworfen wird, er ist immer noch da. Warum bloß? Warum lässt er sich schon so lange zur Projektionsfläche menschlicher Wünsche, Vorstellungen und leider auch Abscheulichkeiten missbrauchen? Wie hält er das nur aus unter uns? Und kein Ende in Sicht! „Bis an der Welt Ende" hat er damals versprochen, und wie es aussieht, hält er sein Versprechen immer noch. Hoffentlich hält er's! Hoffentlich hat er nicht doch eines schönen Tages die Nase voll von uns. Hoffentlich! Denn ohne darauf zu hoffen, wäre es ja nicht auszuhalten auf dieser Welt! Bleib bloß da, du! Bitte! Und mach alle Ostergeschichten wahr! In deinem Namen. Amen.

Ihre Pfarrerin Elke Münster

miteinander
im Nürnberger Süden

Gottesdienste | Kirchenmusik | Kinderaktionen ...

St. Peter

„Musikalische Bergpredigt"

mit dem „Duo Zia" - Jazztrompete und Orgel

Sonntag, 7. April 2019 | 17 Uhr

Eintritt frei

Da Capo
„Strike it up Tabor"
Madrigale und Jahreszeitenlieder

Konzert PetersChor

Sonntag, 26. Mai 2019 | 20 Uhr

Eintritt frei

Johannespassion

von Johann Sebastian Bach
am 16. April 2019 | 19.30 Uhr
St. Egidien Nürnberg

Christus-
kirche

Konzert
mit dem Siemensorchester

am 26. Mai 2019 | 17 Uhr

Gottesdienste April 2019

	Christuskirche **Siemensplatz 2**	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche** **Allersberger Str. 116**
7. April Judika	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Gottesdienst Pfrin. Popp
12. April Freitag	18.00 Uhr Gebet für Frieden und Zusammenhalt,	
14. April Palmarum	11.00 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Reuther
18. April Gründonners-tag	18.30 Uhr Gottesdienst mit Salbung und Abendmahl Diakon Schultes	19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Tisch Pfrin. Popp
19. April Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meißner 14.00 Uhr Gottesdienst Kreuzweg mit der Armenischen Gemeinde Diakon Schultes	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Reuther 14.30 Uhr Andacht zur Todesstunde Pfr. Reuther, Kantorei
21. April Ostersonntag	Herzliche Einladung zur gemeinsamen Osternacht in der **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche** 5.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reuther, Pfrin. Popp, Vikar Dr. Wiesgickl	
	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Prin. Popp	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Meißner
22. April Ostermontag	11.00 Uhr Familiengottesdienst in der **Christuskirche** Pfrin. Hegwein, anschl. Ostereiersuche und Brunch	
27. April Samstag	Kindersamstag für Kinder 1.-4. Klasse, 9.30 bis 12.30 Uhr	
28. April Quasimodo-geniti	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Schultes	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl

Gottesdienste April 2019

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) zur Bergpredigt: Vom Hausbau Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst zur Bergpredigt: Vom Hausbau Pfrin. Münster	7. April Judika
Kapelle Christuskirche, Pfrin. Hegwein / Pfrin. Klever		12. April Freitag
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	14. April Palmarum
19.00 Uhr Tischabendmahl (W) Dekan Kopp, Stefan Grasse (Gitarre)		18. April Gründonners- tag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfr. Hertel	15.00 Uhr Abendmahsgottesdienst (W) zur Todesstunde Jesu Pfr. Hertel	19. April Karfreitag
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfrin. Rinka, Posaunenchor, Sandra Binding (Saxophon)	6.00 Uhr Abendmahlsgottes- dienst (S) in der Osternacht, Dekan Christian Kopp und Team, ökume- nischer Kirchenchor, Anna-Sophie Flier (Querflöte)	21. April Ostersonntag
11.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Hertel		
9.30 Uhr Abschiedsgottesdienst für Pfrin. Münster in St. Paul !!!! **Posaunenchor, ökumenischer Kirchenchor, Corinna Frühwald (Querflöte)**		22. April Ostermontag
im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		27. April Samstag
9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Stell	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Stell	28. April Quasimodo- geniti

Gottesdienste Mai 2019

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
Samstag 4. Mai		17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Beichte zur Konfirmation Vikar Dr. Wiesgickl / Pfrin. Popp / Diakon Drexler
5. Mai Misericordias Domini	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meißner	9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Vikar Dr. Wiesgickl, Pfrin. Popp, Diakon Drexler
10. Mai Freitag	18.00 Uhr Gebet für Frieden und Zusammenhalt,	
Samstag 11. Mai	17.00 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation	
12. Mai Jubilate	9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
19. Mai Kantate	11.00 Uhr Gottesdienst am Aufseßplatz, Pfr. Meißner, Kindergarten Farbenfroh	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl
Samstag 25. Mai	Kindersamstag für Kinder 1.-4. Klasse, 9.30 bis 12.30 Uhr	
26. Mai Rogate	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Diakon Schultes	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka
	11.00 Uhr Familiengottesdienst - kirche kunterbunt	
30. Mai Christi Himmelfahrt	**10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Südstadtgemeinden**	
2. Juni Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meißner	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther

Kurzfristige Änderungen im Gottesdienstplan sind möglich

Gottesdienste Mai 2019

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
17.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (W) zur Konfirmation Pfr. Hertel, PetersChor		Samstag 4. Mai
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Hertel, Jugendchor, Werner Schmidbauer (Trompete)	11.00 Uhr TonArt-Gottesdienst Pfrin. Rinka, Jazzgruppe „der vierte mann"	5. Mai Misericordias Domini
Kapelle Christuskirche, Pfrin. Hegwein / Pfrin. Klever		10. Mai Freitag
		Samstag 11. Mai
9.30 Uhr Bläsergottesdienst mit Abendmahl (S) Pfrin. Rinka, Posaunenchor	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	12. Mai Jubilate
9.30 Uhr Gottesdienst mit den Lobsingern Pfr. i.R. Rückert	11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit den Lobsingern Pfr. i.R. Rückert	19. Mai Kantate
im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		Samstag 25. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	26. Mai Rogate
in St. Peter, Pfr. Hertel & Team		
auf dem Hasenbuck, Dekan Kopp		30. Mai Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation m. Abendmahl (W) Pfr. Hertel, W. Schmidbauer (Trompete)	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Prin. Rinka	2. Juni Exaudi

TERMINE

09. und 30. April 2019
14. und 28. Mai 2019
25. Juni 2019
09. und 23. Juni 2019

jeweils von **16.30 Uhr** bis **17.45 Uhr** in der Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Ansprechperson: Pfarrerin Marion Hegwein
Telefon 0176 40242905

TERMINE

09. und 30. April 2019
14. und 28. Mai 2019
25. Juni 2019
09. und 23. Juni 2019

jeweils von **16.30 Uhr** bis **17.45 Uhr** in der Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Ansprechperson: Pfarrerin Marion Hegwein
Telefon 0176 40242905

Weil der Glaube mit dem Staunen beginnt

Am **21. April** findet **um 11 Uhr** unser großer Familientag zu Ostern in St. Peter statt. Die ganze Kirche wird voller Aktionen und Musik sein rund um das Thema Ostern. Da gibt es fast alles: Eiermalen, Singen, Basteln, Geschichten und Entdeckungen bis hin zu einer kleinen Osterpuppenbühne, die wir aufstellen möchten. Neugierig geworden? Dann kommt und bringt Freunde, Verwandte und Nachbarn mit nach St. Peter. Ab 12.30 Uhr laden wir dann zu einem gemeinsamen Osterbrunch ein. Die Gemeinde stellt Brötchen, Würstchen und Getränke. Wir bitten Euch, liebe Familien, Speisebeiträge für das Buffet mitzubringen. Und klar, der Osterhase hat dann auch wieder was versteckt und die Kinder müssen es suchen. Wir freuen uns riesig, mit Euch und euren Kindern diesen Tag zu erleben.

Am 26. Mai ist um 11 Uhr Kirche Kunterbunt und ebenso am **Pfingstsonntag**, den **9. Juni**: Da wird's dann richtig laut in der Kirche, denn wir trommeln und singen den Heiligen Geist regelrecht herbei. Dabei werden wir von professionellen Percussionisten mit ganz viel Know how und Trommelpower unterstützt. Jedes Kind darf mitmachen und sich ausprobieren. Also: Ein ganz besonderes Pfingsten für Klein und Groß!

Infos bei Pfarrer Hertel: 0160 96638107

Wir freuen uns auf Euch alle!

KISA – der Kindersamstag am 27. April und 25. Mai

jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr in den Räumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.

Die Kinder der Christuskirche und der Peterskirche treffen sich um 9 Uhr vor ihrer jeweiligen Kirche und laufen nach Lichtenhof. Dort warten ein leckeres Frühstück, viel Spaß und Spannung und ein liebevoll vorbereitetes Thema. Nach dem Mittagessen geht's zurück in die Heimatgemeinden. Dort müssen die Kinder um 13 Uhr vor den Kirchen wieder abgeholt werden.

Der Kindersamstag ist ein kostenloses Angebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Wer Lust hat mitzuarbeiten, melde sich bitte bei den Verantwortlichen vor Ort oder bei Pfarrer Hertel: 0160 96638107.

Evangelisch in St. Peter Lichtenhof Steinbühl

Ins Gespräch kommen – Abende der Begegnung und der Diskussion

Einmal im Monat (3. Freitag) laden wir zu einem Abend mit Themen aus den Bereichen „Glauben, Leben, Handeln", jeweils um 19.30 Uhr im 2. Stock in den Räumen der Christuskirche.

- **Freitag, 12. April 2019**

– 2. Freitag des Monats!

Was ist Selbstlosigkeit? Spenden, Almosen, Gutes tun – ist das wirklich „gut"?

„Wenn ich einem Bettler eine Münze gebe, kauft er sich sowieso nur Schnaps davon!", solche oder ähnliche Aussagen hört man immer wieder.

Wir wollen der Selbstlosigkeit auf den Grund gehen. Ist „Gutes tun" wirklich immer gut? Oder kann es auch schlechte Konsequenzen haben?

Das diakonische Handeln der Kirche beruft sich auf Jesus. Was bedeutet es aber, dass nach Luther die Gnade vor den „guten Werken" kommt?

- **Freitag, 17. Mai 2019**

Sorge dich nicht! – von einem gelingenden Umgang mit der Zeit

Sorgen – wer kennt sie nicht? Jesus sagte einmal: „Sorgt Euch nicht! Wenn Ihr Euch nur um das Reich Gottes kümmert, dann wird Euch alles zufallen."

Trotzdem ist vieles am Sorgen wichtig: sich um andere kümmern, die eigene Rente nicht aus dem Blick verlieren, damit sich später nicht andere zu sehr sorgen müssen.

Wie kann da ein sorgenfreies Leben gelingen? Aber was bedeutet dann die Verheißung Jesu, dass gerade „Nicht-Sorgen" die Erfüllung bringt?

Verantwortlich: Pfarrer Christof Meißner

Neuer Hauskreis für Interessierte in Steinbühl, St. Peter und Lichtenhof

Haben Sie Lust auf gemeinsames Bibellesen, Singen und Beten?

Pfarrer Christof Meißner (Christuskirche) und Bettina Müller (Peterskirche) laden Sie ein, jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr abwechselnd bei uns zuhause. (An Feiertagen und in den Schulferien: nach Absprache.)

1. Treffen: Mittwoch, 10. April 2019, 19 Uhr
2. Treffen: Mittwoch, 8. Mai 2019, 19 Uhr

Bitte melden Sie sich bei einem von uns an. Wir teilen Ihnen dann die jeweilige Adresse mit.

Christof Meißner: 0151 68856041 oder
E-Mail: christof.meissner@elkb.de
Bettina Müller: 0151 25381126

Die Freunde Jonathans – 10 Jahre Bogenschießen in der Christuskirche

„Der Pfeil vom Bogen Jonathans traf stets sein Ziel", heißt es in der Bibel (2. Samuel 1,22 - Gute-Nachricht-Übersetzung).

Diesen Anspruch verfolgen auch die „Freunde Jonathans", die sich jeden Donnerstagabend in der Christuskirche treffen. Dort wird fleißig geübt und bei so manchem Schützen geht tatsächlich fast jeder Pfeil ins Ziel.

Was manchen vielleicht ungewöhnlich vorkommt, ist ein echt starkes Angebot in unserer Kirche: Jeden Donnerstag von 18:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr werden zum Bogenschießen die massive Zielscheibe, Absperrbänder und Netze für „verirrte" Pfeile im Foyer aufgebaut. Größtmögliche Sicherheit soll garantiert werden. Gezielt wird vom Altarraum aus in Richtung Büro-Abschnitt.

Jung und Alt sind eingeladen, sich sportlich zu betätigen. Die Kinder-Bogenschützen beginnen. Von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr sind sie dran. Anschließend kommen die Erwachsenen zum Trainieren bis ca. 21:00 Uhr.

Ein freundlicher Kreis, in dem man miteinander reden und sich austauschen kann. Spaß und Spiel sollen in die Kirche kommen - auf eine ganz andere Weise als sonst.

Die Freunde Jonathans bestehen nun schon seit 10 Jahren. 2009 wurde das Bogenschießen von Pfarrer Haringke Fugmann ins Leben gerufen, der damals an der Christuskirche war. Zwei Gedanken standen damals im Vordergrund:

Zum einen sollte eine Generationen-übergreifende Gruppe entstehen. Am Anfang fanden hier einige Jugendliche nach ihrer Konfirmation Anschluss, um zusammen mit den älteren Schützen das Schießen zu erlernen. Auch heute sind verschiedene Generationen vertreten: Die Kinder sind die jüngsten Teilnehmer und dann gibt es viele erwachsene Schützen – Männer und Frauen der mittleren und älteren Generation.

Zum zweiten betonte Pfarrer Fugmann schon 2009 das Thema Freundschaft: „Über das Bogenschießen kann man Freundschaften schließen", sagt er heute noch darüber. So

wie den Prinz Jonathan aus der Bibel mit David, dem späteren König Israels, eine tiefe Freundschaft verband.

Wenn man ein Ziel hat, können Freundschaften entstehen. Deshalb herzliche Einladung zum Bogenschießen jeden Donnerstagabend ab 18:30 bzw. 19:30 Uhr!

Christof Meißner

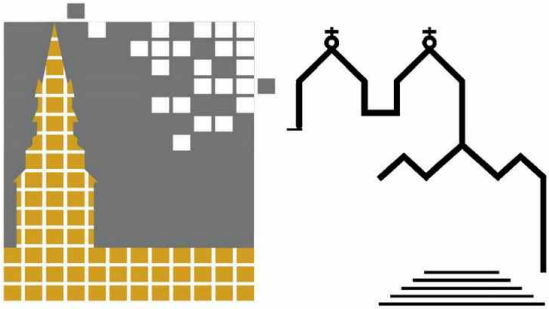
P.S.: Von Pfarrer Haringke Fugmann soll ich Ihnen, der Christuskirchengemeinde, nach einem Telefongespräch herzliche Grüße ausrichten!

Fotos: Christof Meißner

Bogenclub

Wir sind der Bogenclub von Steinbühl,
wir sind sehr solide und schießen sehr viel.
Unser Schussfeld ist das Kirchenfoyer,
wir zielen auf Luftballons und Scheiben - das ist okay!
Jonathans Freunde haben wir uns genannt,
weil David und Jonathan allgemein biblisch bekannt.
Vor tausenden von Jahren haben sie Freundschaft geschlossen
und dabei manchen Feind abgeschossen.
Wir sind eine Truppe von jung und alt,
der Ehrgeiz um Treffer lässt keinen kalt.
Aber unser allerhöchstes Gebot
ist Freude am Sport, auch wenns bei uns ist ein heiliger Ort.
Wir laden alle zum Nachahmen ein,
wer es einmal probiert, lässt es niemals mehr sein.

Seniorenfahrten Lichtenhof und Christuskirche



Wir laden herzlich ein zu den Seniorenfahrten 2019

Dienstag, 26.03.2019	Ipsheim / Bad Windsheim
Dienstag, 30.04.2019	Amberg
Dienstag, 28.05.2019	Kallmünz
Dienstag, 25.06.2019	Brombachsee
Dienstag, 23.07.2019	Dinkelsbühl
Dienstag, 24.09.2019	Rothenburg o.T.
Dienstag, 22.10.2019	Baiersdorf/Hirschaid

Abfahrt: **9.30 Uhr** am süd.stadt.bad,

ca. 9.35 Uhr an der Christuskirche

Wichtig: neue Abfahrtszeiten!!!

Kosten: 16 € (zzgl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch eine Woche vorher über das Pfarramt Lichtenhof ☎ 44 60 06.

Bitte hinterlassen Sie Ihre verbindliche Anmeldung (mit Name und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter, falls Sie niemanden persönlich erreichen können. Vielen Dank!

V.i.S.d.P. Pfarrerin Julia Popp, Allersbergerstr. 116, 90461 Nürnberg

„TNT“ – Tausend neue Talente Jugendfreizeit für 13-15-Jährige

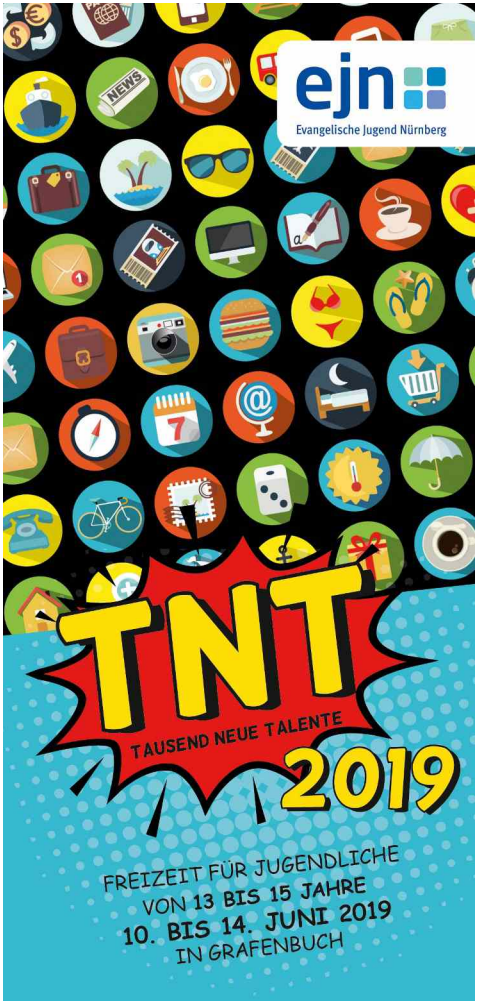
Jeder Mensch hat Talente, auch DU! Vielleicht schlummern sie noch, aber in dieser Woche hast du Zeit sie zu entdecken.

Wir fahren **vom 10.-14. Juni 2018** für fünf Tage raus aus der Großstadt nach **Grafenbuch**. Neben Spiel, Spaß und Spannung kannst Du in verschiedenen Workshops, die du dir selbst aussuchst, deine Talente austesten, neu entdecken und erleben. Diese Angebote werden von älteren Jugendlichen extra für dich erstellt und angeboten.

Außerdem hast du die Gelegenheit in die evangelische Jugendarbeit hinein zu schnuppern und heraus zu finden, was sonst alles für Jugendliche in den Kirchengemeinden im Nürnberger Süden läuft.

Das ehrenamtliche Team zusammen mit Theresa Meisch (Jugendreferentin in der Kirchengemeinde Emmaus) und Emil Drexler (Jugendreferent in den Kirchengemeinden Lichtenhof und der Christuskirche) freuen sich schon auf Dich!

Den TNT Flyer bekommst Du in deiner Kirchengemeinde.



Wenn du noch Fragen hast, dann wende dich am besten an
Theresa Meisch
theresa.meisch@gmx.de
oder Emil Drexler
Tel.: 0911 / 44 66 684
emil.drexler@elkb.de

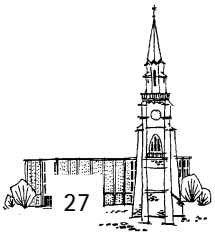


Foto:
Christof Meißner

Friedensgebete am Freitag

Kerzenlicht und Flötenmusik, Gesänge aus Taizé und Gedanken zum Frieden. Und nicht zuletzt die Stille, bei mir anzukommen. Das sind die Hauptelemente des Gebetes für Frieden und Zusammenhalt.

Jeden 2. Freitag im Monat treffen wir uns zum Abschluss der Arbeitswoche um 18:00 Uhr in der Kapelle der Christuskirche. Wir nehmen uns eine halbe Stunde Zeit für unsere Verbindung zu Gott und öffnen uns für den Frieden, den er uns inmitten einer trubeligen Welt und eines prall gefüllten Alltags schenken kann. Die Kapelle bietet mit ihrer angenehmen Größe, mit dem Teppich und dem schönen bunten Glasfenster einen warmen und geschützten Raum und die Taizélieder mit den einfachen Worten und den sich wiederholenden Melodien lassen diese Zeit zu einer Oasenzeit der Ruhe werden. Unsere Hoffnung auf Frieden wird gestärkt durch die Worte, die wir hören und die Gebete, die wir sprechen. Wer möchte ist herzlich eingeladen, eine Kerze anzuzünden für die Menschen und Situationen, denen wir Frieden wünschen.

Die nächsten Friedensgebete finden am 12. April und am 10. Mai, jeweils um 18 Uhr statt. Herzliche Einladung dazu!

Kreis Liturgischer Lektorinnen und Lektoren oder Begrüßungsdienst

Im Gottesdienst mitwirken – Texte lesen – eine andere Stimme hören – die Gemeinde versammelt sich um den Altar

Wir möchten in der Christuskirche den Kreis von Liturgischen Lektorinnen und Lektoren erweitern. Dazu sind alle herzliche eingeladen, mitzuwirken. Liturgische Lektorin, Liturgischer Lektor heißt:

- Ich lese Texte im Gottesdienst. Das ist zum Beispiel das Evangelium des Sonntags, die Epistellesung oder der Predigttext.
- Ich bin bereit auch mal bei einem Gebet mitzuwirken und zum Beispiel das Glaubensbekenntnis einzuleiten.
- Ich lasse mich aufs Weiterlernen ein: Wie setze ich meine Stimme ein oder wie betone ich Texte?

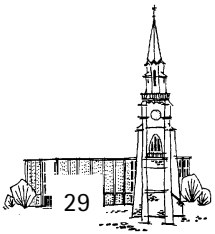
Wir wollen uns **zweimal im Jahr** treffen. Das Treffen soll bestehen aus:

- einem geistlichen Impuls (kurze Andacht),
- einem inhaltlichen Teil (zum Beispiel: wie kann ich einen schwierigen Text gut betonen),
- der Aufteilung der Sonntage (wer liest wann?),
- gemeinsamer Austausch und Beisammensein.

Das nächste Treffen ist erst wieder am 17. Oktober 2019, 18 Uhr. Wir werden dazu noch einmal einladen. Sie können sich bei Interesse aber gerne schon jetzt bei Pfarrer Christof Meißner oder im Pfarramt melden (Tel.: 0151 68 85 60 41). Es würde uns freuen!

Wer Interesse hat, an Gottesdiensten mitzuwirken, aber **nicht** lesen möchte, sei herzlich eingeladen zum **Begrüßungsdienst**! Begrüßungsdienst heißt: Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher am Eingang zu begrüßen, ein Liederbuch in die Hand zu drücken und evtl. weiterzuhelfen.

Weitere Informationen bei Christof Meißner oder im Pfarrbüro.



Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt -
in der Christuskirche am Siemensplatz 2 statt

Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Infos bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 02.04, 07.05 und 21.05. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Klöppelgruppe	jeden Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr (außer in den Ferien)
Bogenschießen	jeden Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr (außer in den Ferien)

Plusminus 60

Mittwoch, 10.04.	Führung bei den „Nürnberger Nachrichten" Treffpunkt: 19:15 Uhr, Marienstraße 9-11
Mittwoch, 27.05.	Ausflug zum Schloss Dennenlohe Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Christuskirche Anmeldung: Tel. 44 14 18

Seniorentreff Christuskirche / Gustav-Adolf-Kirche

09.04., 14:00 Uhr	in der Christuskirche
30.04., **09:35 Uhr**	Tagesfahrt nach Amberg
14.05., 14:00 Uhr	in der Christuskirche
28.05., **09:35 Uhr**	Tagesfahrt nach Kallmünz

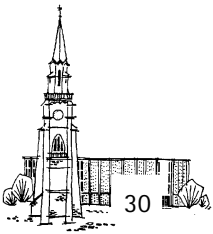
Anmeldung zu den Tagesfahrten: Tel. 44 60 06

Kirchenmusik

Kantorei	jeden Montag, 19:30 Uhr mit Étienne Lemieux-Després
Seniorenkantorei	am 11.04. und 09.05., 14:30 bis 17:00 Uhr,

Kirchenvorstand

Sitzungen	am 30.04. und 28.05. um 19:00 Uhr



Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Kindersamstage	am 27.04. und 25.05., 9:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt an der Christuskirche
„Laut & Stark“ Mädelsgruppe für 6-10jährige	jeden zweiten Dienstag 16:00 bis 17:15 Uhr im Saal der Christuskirche
Jungsgruppe für 6-10jährige	jeden zweiten Dienstag 16:00 bis 17:15 Uhr im Turm der Christuskirche

Konfi-Termine

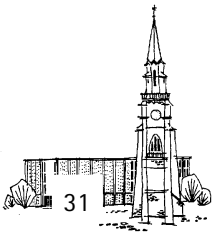
Konfi-Treff	12.04., 15:30 bis 18:00 Uhr 03.05., 15:30 bis 17:00 Uhr 10.05., 15:30 bis 16:30 Uhr in der Christuskirche
Vorabendgottesdienst zur Konfirmation	am 11.05. um 17:00 Uhr
Konfirmation	am 12.05. um 09:30 Uhr
Konfi-Nachtreffen	am 13.05. um 10:00 Uhr in der Christuskirche

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder April und Mai	am 27.05.2019 um 15:00 Uhr

Mittagsimbiss

Montag bis Freitag	nach dem Mittagsgebet im Kirchencafé



Rummelsberger Diakonie

Zeit für Senioren. Entlastung für Angehörige.

SenTa Lavida Senioren-Tagespflege

- Mitten in Nürnberg
- Den Tag in Gemeinschaft verbringen
- Täglich abwechslungsreiche Aktivitäten
- Ruheraum zum Zurückziehen
- Halbtags- oder Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag möglich
- Gemeinsam Essen und Kaffee trinken
- Finanzierung durch die Pflegekasse

SenTa Lavida
Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 39 36 34 230 | lavida@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/lavida

Neuer Qigong-Kurs ab September

montags von 17:00-18:00 Uhr in der Turmkapelle

Die 18 harmonischen Bewegungen des Taji-Qigong
sind weltweit bekannt und wurden von Prof.Lin Housheng in China aus Übungen des Tajiquan und typischen Qigong-Bewegungen zu gesundheitlichen Zwecken zusammengestellt. Sie wirken auf drei Ebenen:

Auf der **körperlichen Ebene**:
die Stütz- und Haltemuskulatur, sowie die Knochen werden gestärkt, Gelenke, Sehnen und Bänder werden geschmeidiger. Muskelverspannungen werden gelöst, die Durchblutung wird verbessert.

Auf der **mentalen Ebene** :
Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration werden gefördert und führen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden.

Auf der **energetischen Ebene**:
Meridiane (Nervenbahnen) und Organsysteme werden stimuliert. Damit können Blockaden gelöst und der Energiefluss im Körper reguliert werden.

Kursleitung und Information:
Heike Steinbauer, Pädagogin für Feldenkrais, Qigong und Tai-Chi
Singerstr. 11, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/417183 oder 0172/8644582

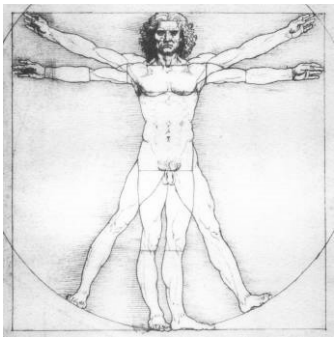
RAT UND HILFE
AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Homöopathisch-
biologische
Naturheilpraxis
Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



Sabine Grötsch

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4333785
Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

BLUMEN BARUCH
Ihr Fachgeschäft für Floristik
Nürnberg
Gudrunstraße 32 Tel. 44 28 80
Pillenreuther Str. 62 Tel. 43 86 99
FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Bauelemente LORENZ GmbH

- Fenster
- Haustüren

aus Kunststoff – Holz – Aluminium

- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

System Brügmann

Espanstraße 3
90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
(0911) 941 947-8
www.bauelemente-lorenz.de

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie Neuendettelsau

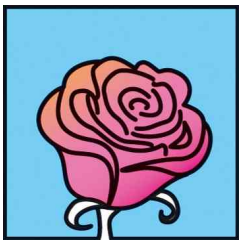
Leben gestalten

www.ambulantepflege-nuernberg.de

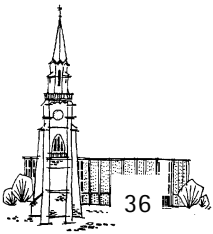
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab ...

April 2019

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen



Grafik: Gemeindebriefmagazin



Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

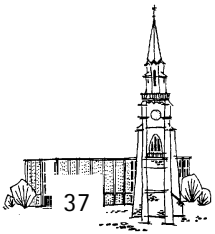
Mai 2019

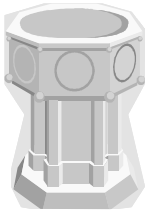
In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

Grafik:
Gemeindebriefmagazin

... damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh 3,16





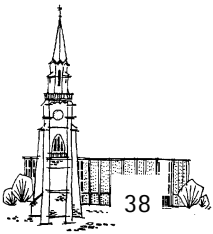
Getauft wurde:

Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10,14

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

Bestattet wurden:

In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6



Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

Juni / Juli 2019:	**Mi., 1. Mai 2019**
August / September 2019:	**Mo., 1. Juli 2019**

Monatsspruch April 2019

Jesus Christus spricht:

**Siehe ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.**

Matthäus 28,20

Monatsspruch Mai 2019

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

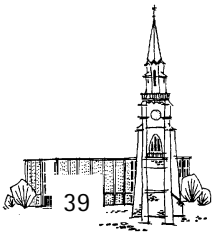
2.Samuel 7,22

Kollekten

07.04.	Diakonie Bayern II
14.04.	Kinderhaus
18.04.	Kindersamstag
19.04.	Stadtmission Nürnberg I: Chancen für junge Menschen
20.04.	Eigene Gemeinde
21.04.	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
22.04.	Konfirmanden
28.04.	Mittagstisch
05.05.	Bibelverbreitung im In– und Ausland *In diesem Gottesdienst* *stellen die Gideons ihre Arbeit vor*
12.05.	Evangelische Jugendarbeit in Bayern
26.05.	Kidugala

Seniorengottesdienste

01.04 und 06.05.2019, 10:00 Uhr im „Lavida“
16.04. und 21.05.2019, 17:00 Uhr im „Sonnenhof“



Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten in der Christuskirche um 11:00 Uhr

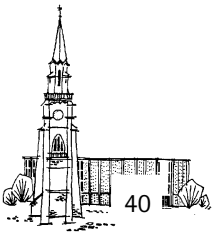
Palmsonntag, 14. April
„Jubel und Freude in Jerusalem“

****

Ostermontag, 22. April
„Ein Engel!“

Mit anschließender Ostereiersuche und Brunch im Gemeindesaal. Für die Kinder gibt es ein kleines Kinderprogramm mit Basteln und Spielen. Wir freuen uns, wenn Sie mit dazu beitragen, dass unser Buffet reichhaltig, bunt und lecker wird!

Gottesdienst zum Maifest am Aufseßplatz am 19. Mai um 11:00 Uhr

„Gemeinschaft über Grenzen hinweg“

mit Beteiligung der Kinder und ErzieherInnen aus dem Haus für Kinder Farbenfroh